

---

**Modulhandbuch**  
**Erwachsenenbildung/Weiterbildung**  
**Master of Arts**

nach der Prüfungsordnung von 15.02.2016

ab dem Wintersemester 2018/19

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT  
Institut für Erziehungswissenschaft



## Inhalt

<b>0. Einführung</b> .....	<b>3</b>
<b>1. Hinweise zum Studium</b> .....	<b>4</b>
1.1 Hochschuleigenes Auswahlverfahren .....	4
1.2 Eingangsqualifikationen .....	4
1.3 Empfohlene Sprachkenntnisse .....	4
<b>2. Qualifikationsziele des Studiengangs</b> .....	<b>5</b>
<b>3. Studienverlaufsplan</b> .....	<b>6</b>
3.1 Übersicht nach Modulen .....	6
3.2 Übersicht nach Studienverlauf .....	7
<b>4. Modulbeschreibungen</b> .....	<b>8</b>
4.1 Modul 1: Grundlagen der Erziehungswissenschaft und der Empirischen Bildungsforschung .....	8
4.2 Modul 2: Personalentwicklung .....	9
4.3 Modul 3: Lehr-Lernprozesse in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung .....	10
4.4 Modul 4: Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung.....	11
4.5 Modul 5: Struktur und Entwicklungen von Weiterbildungssystemen.....	12
4.6 Modul 6: Studienprojekt .....	13
4.7 Modul 7: Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession .....	14
4.8 Modul 8: Forschungsmethoden.....	15
4.9 Modul 9: Wahlpflichtmodul .....	17
4.10 Modul 10: Abschluss .....	18

## 0. Einführung

Dieses Modulhandbuch wurde auf der Grundlage der ersten Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang Erwachsenenbildung/Weiterbildung mit akademischer Abschlussprüfung Master of Arts (M.A.) vom 15.02.2016 erstellt. Es enthält Modulbeschreibungen für alle Module des genannten Studienganges sowie den Studienverlaufsplan.

In jeder Modulbeschreibung finden sich Angaben zum Gesamt-Workload, zur Präsenzzeit und zu den Semesterwochenstunden, zum Umfang des Selbststudiums sowie zu den vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen.

Weitere Erläuterungen zum Modulhandbuch finden sich in zwei separaten Dokumenten („Veranstaltungssverzeichnis zum Modulhandbuch“ und „Begleittext zum Modulhandbuch“). Diese können zusammen mit der Studien- und Prüfungsordnung und weiteren Informationen von der Homepage der Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung des Instituts für Erziehungswissenschaft heruntergeladen werden:

<http://www.uni-tuebingen.de/de/31519>

### Abkürzungsverzeichnis zu den tabellarischen Darstellungen

Legende	
<b>Benotungssystem:</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden); - = keine Prüfung
<b>Prüfungsform:</b>	KL = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; H = Hausarbeit; FB = Forschungsbericht; MA = Masterarbeit
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehrform:</b>	VL = Vorlesung; S = Seminar; Po = Projekt; K = Kolloquium; nA = nach Angebot
<b>LP:</b>	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

## 1. Hinweise zum Studium

### 1.1 Hochschuleigenes Auswahlverfahren

Die Universität Tübingen vergibt im Masterstudiengang „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ 20 Studienplätze an Studienbewerberinnen und Studienbewerber nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens. Die Auswahlentscheidung wird nach dem Grad der Eignung und Motivation des Bewerbers/der Bewerberin für den gewählten Studiengang getroffen.

Zu dem Masterstudiengang kann zugelassen werden, wer einen Abschluss in einem erziehungswissenschaftlichen Bachelorstudiengang oder einen Abschluss in einem vergleichbaren Studiengang in einem Nachbarfach mit der Note „2,5“ oder besser bestanden hat. Anhand der (vorläufigen) Abschlussnote erfolgt eine Vorauswahl. Anschließend wird entsprechend der Rangliste ein Auswahlgespräch geführt, in dem die Passung der Vorkenntnisse und Studiovoraussetzungen zu den Anforderungen des Studiengangs sowie die Motivation für das gewählte Studium und den angestrebten Beruf festgestellt werden sollen.

Weitere Erläuterungen zum Auswahlverfahren finden Sie in der Auswahlsetzung sowie auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft.

### 1.2 Eingangsqualifikationen

Für den Einstieg in den Master Erwachsenenbildung/Weiterbildung werden Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Erziehungswissenschaft allgemein sowie der Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Speziellen zu Grunde gelegt, die neben einem Überblick über die relevanten Begriffe, Theorien sowie deren Vertreter/innen auch Fragen des mikro- und makrodidaktischen Handelns in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung einschließen. Darüber hinaus sind Kenntnisse in den Grundlagen qualitativer sowie quantitativer Forschungsmethoden erwünscht, die die Basis für eine fundierte wissenschaftliche Bearbeitung anwendungsbezogener Fragestellungen bilden.

### 1.3 Empfohlene Sprachkenntnisse

Die Studien- und Prüfungssprache im Masterstudiengang ist deutsch. Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden. Es wird daher vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende englische Sprachkenntnisse verfügen. Den Studierenden werden englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) empfohlen.

## 2. Qualifikationsziele des Studiengangs

Das Konzept des Masterstudienganges zielt auf einen akademischen Abschluss, der zu eigenständiger wissenschaftlicher und auch wissenschaftsbasierter Arbeit im Bereich der Erwachsenenbildung/Weiterbildung befähigt. Der Studiengang qualifiziert für die professionelle Arbeit im Bereich der Praxis sowie der Wissenschaft, in Einrichtungen bzw. Forschungsfeldern der Erwachsenenbildung/Weiterbildung.

Im Mittelpunkt des Studiengangs steht die wechselseitige Ergänzung von Kompetenzen in Forschung und Entwicklung, die es den Studierenden ermöglichen Gegebenheiten zu hinterfragen sowie (Weiter) Entwicklungen anzustoßen und zu begleiten. Als Handlungsgrundlagen erwerben die Absolventen und Absolventinnen dafür relevantes theoretisches sowie forschungsmethodisches Wissen. Sie verstehen die Sichtweisen und Werte des eigenen Fachs und sind in der Lage diese kontinuierlich einer kritischen Reflexion unterziehen. Weiter können die Absolventen und Absolventinnen qualitative und quantitative Forschungsmethoden eigenständig anwenden sowie Forschungsergebnisse des Fachs rezipieren sowie in der Darstellung und Aussagekraft beurteilen.

Die Absolventen und Absolventinnen können das Erlernte auf exemplarische Untersuchungsgegenstände und Beispielfälle auf der Ebene von Veranstaltungen bzw. Interaktionen (Mikroebene), der Organisationen (Mesoebene) und der Bildungssysteme (Makroebene) der Erwachsenenbildung/Weiterbildung anwenden. Sie sind in der Lage, praxisrelevante Fragen fachlich fundiert zu analysieren sowie daraus abgeleitet konzeptionelle Ideen zur Weiterentwicklung der Praxis zu entwickeln. Hierbei können die Absolventen und Absolventinnen das eigene professionelle Handeln in seiner Bedeutung und in seiner Verantwortung einschätzen und legitimieren.

Über die Interpretation und Reflexion von (eigenen) Forschungs- und Entwicklungsarbeiten werden die Absolventen und Absolventinnen in die Lage versetzt, ethische, soziale und rechtliche Fragen des professionellen Handelns in den Tätigkeitsfeldern der Planung, Umsetzung und Evaluation in der Bildungspraxis auf Basis einschlägiger wissenschaftlicher Diskurse beurteilen zu können.

### 3. Studienverlaufsplan

#### 3.1 Übersicht nach Modulen

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	<b>Pflicht</b>	Grundlagen der Erziehungswissenschaft und der Empirischen Bildungsforschung	<b>1. FS</b>	<b>9</b>
2	<b>Pflicht</b>	Personalentwicklung	<b>1. FS</b>	<b>9</b>
3	<b>Pflicht</b>	Lehr-Lernprozesse in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	<b>2. &amp; 3. FS</b>	<b>12</b>
4	<b>Pflicht</b>	Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung	<b>2. &amp; 3. FS</b>	<b>12</b>
5	<b>Pflicht</b>	Struktur und Entwicklung von Weiterbildungssystemen	<b>2. &amp; 3. FS</b>	<b>12</b>
6	<b>Pflicht</b>	Studienprojekt	<b>3. FS</b>	<b>9</b>
7	<b>Pflicht</b>	Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession	<b>4. FS</b>	<b>6</b>
8	<b>Pflicht</b>	Forschungsmethoden	<b>1. &amp; 2. FS</b>	<b>15</b>
9	<b>Pflicht</b>	Wahlpflichtmodul	<b>1. - 3. FS</b>	<b>12</b>
10	<b>Pflicht</b>	Abschluss	<b>4. FS</b>	<b>24</b>
		<b>Summe Leistungspunkte</b>		<b>120</b>

Zeitfenster für mögliche Auslandsaufenthalte: Als Zeitfenster für mögliche Auslandsaufenthalte empfiehlt sich das dritte oder das vierte Fachsemester.

### 3.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP	Studienbereich I: Grundlagen		Studienbereich II: Kernbereiche			Studienbereich III: Anwendung	Studienbereich IV: Methoden	Studienbereich V: Wahlpflichtbereich	Studienbereich VI: Abschluss	
		Modul 1 (9 LP)	Modul 2 (9 LP)	Modul 3 (6 LP)	Modul 4 (6 LP)	Modul 5 (6 LP)				Modul 6 (9 LP)	Modul 7 (6 LP)
1	30	Modul 1 (9 LP)	Modul 2 (9 LP)					Modul 8 (9 LP)	Modul 9 (3 LP)		
2	30			Modul 3 (6 LP)	Modul 4 (6 LP)	Modul 5 (6 LP)		(6 LP)	(6 LP)		
3	30			(6 LP)	(6 LP)	(6 LP)	Modul 6 (9 LP)		(3 LP)		
4	30									Modul 7 (6 LP)	Modul 10 (24 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester				Σ
			1	2	3	4	LP
Grundlagen	1	Grundlagen der Erziehungswissenschaft und der Empirischen Bildungsforschung	9				9
	2	Personalentwicklung	9				9
Kernbereiche	3	Lehr-Lernprozesse in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung		6	6		12
	4	Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung		6	6		12
	5	Struktur und Entwicklung von Weiterbildungssystemen		6	6		12
Anwendung	6	Studienprojekt			9		9
Methoden	8	Forschungsmethoden	9	6			15
Wahlpflichtbereich	9	Wahlpflichtmodul	3	6	3		12
Abschluss	7	Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession				6	6
	10	Abschluss				24	24
			30	30	30	30	120

Zeitenfenster für mögliche Auslandsaufenthalte: Als Zeitenfenster für mögliche Auslandsaufenthalte empfiehlt sich das dritte oder das vierte Fachsemester.

## 4. Modulbeschreibungen

### 4.1 Modul 1: Grundlagen der Erziehungswissenschaft und der Empirischen Bildungsforschung

<b>Modulnummer:</b> 1	<b>Modultitel:</b> Grundlagen der Erziehungswissenschaft und der Empirischen Bildungsforschung		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 6 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Wintersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen								
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der historischen, empirischen und vergleichenden Erwachsenenbildungsforschung</li> <li>• Theoretische und methodische Grundlagen der Weiterbildungsforschung</li> <li>• Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung sowie anderen Fachbereichen der Erziehungswissenschaft</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben einen Überblick über Themen und Geschichte der Erwachsenenbildungsforschung</li> <li>• kennen mögliche Praxisfelder und Forschungsgebiete anderer Fachbereiche der Erziehungswissenschaft</li> <li>• sind in der Lage, Studien und Forscher/Forschergruppen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Spannungsfeld von angewandter Forschung und Grundlagenforschung zu verorten</li> <li>• erwerben die Kompetenz, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten kritisch reflektieren und in der Qualität beurteilen zu können</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
	<i>Seminar zu Fragen der Forschung und Entwicklung wählbar aus den anderen Fachbereichen der Erziehungswissenschaft</i>	S	o	2	3	-	-	-	-
<b>Verwendbarkeit</b>	keine								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine								



## 4.2 Modul 2: Personalentwicklung

<b>Modulnummer:</b> 2	<b>Modultitel:</b> Personalentwicklung		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 6 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Wintersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Hospitationen und Praxisberichte								
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Konzepte der Personalentwicklung</li> <li>• Instrumente, Verfahren und berufliche Standards der Personalentwicklung und Personaldiagnostik</li> <li>• Anwendungsfelder der Personalentwicklung</li> <li>• Personalentwicklung in pädagogischen und nicht-pädagogischen Organisationen</li> <li>• Empirische Befunde zu den Praxen der Personalentwicklung und zu den Handlungsanforderungen des Personals, auch in international-vergleichender Perspektive</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben Wissen über die Geschichte und die Ansätze der Personalentwicklung in der Erwachsenenbildung, Psychologie und Betriebswirtschaft</li> <li>• lernen unterschiedliche Anwendungsfelder und institutionelle Kontexte der Personalentwicklung kennen</li> <li>• lernen Konzepte, Verfahren und Instrumente der Personalentwicklung und deren Anwendung in der Praxis kennen</li> <li>• sind in der Lage, die Bedeutung von Personalentwicklung im Kontext betrieblicher und gesellschaftlicher Veränderungen kritisch zu bewerten</li> <li>• können diagnostische Verfahren der Personalentwicklung anwenden und methodenkritisch beurteilen</li> <li>• können Instrumente und Verfahren der Personalentwicklung mit Rücksicht auf wissenschaftliche Gütekriterien und berufliche Standards (weiter) entwickeln</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Grundlagen der Personalentwicklung</i>	S	o	3	6	H	-	b	100
	<i>Anwendungsfelder der Personalentwicklung</i>	S	o	2	3	-	-	-	-
<b>Verwendbarkeit</b>	keine								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine								

### 4.3 Modul 3: Lehr-Lernprozesse in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

<b>Modulnummer:</b> 3	<b>Modultitel:</b> Lehr-Lernprozesse in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 6 SWS	Selbststudium: 300 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Beginn jedes Sommersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Projektarbeit								
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation und (Weiter) Entwicklung von Lehr-Lernangeboten sowie Weiterbildungsprogrammen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</li> <li>• Instrumente und Verfahren der Bedarfsanalyse und der Analyse von Lernvoraussetzungen bei Adressaten und Teilnehmenden</li> <li>• Theorien, Methoden und Hilfsmittel der Lehr-Lernforschung und Angebotskonzeption</li> <li>• Instrumente und Verfahren der Erhebung und Auswertung qualitativer und quantitativer Beobachtungsdaten zu Angebot, Nutzung und Wirkungen von Lehr-Lernangeboten in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben theoretische Grundlagen und methodische Zugänge zur Erschließung der Gegenstände und Umsetzung der Verfahren der Adressaten- und Lehr-Lernforschung</li> <li>• sind in der Lage, einzelne Verfahren der Analyse von Lehr-Lernangeboten und Lehr-Lernprozessen in eigenständiges forschendes Handeln in Praxisprojekten umzusetzen</li> <li>• können Befunde der Adressaten- sowie der Lehr-Lernforschung kritisch beurteilen und daraus Handlungskonsequenzen ableiten</li> <li>• können Lernangebote in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung auf Basis empirischer Befunde (weiter) entwickeln und deren Implementation in die Praxis begleiten</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Evaluation von Lehr-Lernangeboten in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung</i>	S	o	2	6	-	-	-	-
	<i>Konzeption von Lehr-Lernangeboten in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	keine								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an Modul 1								

### 4.4 Modul 4: Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

<b>Modulnummer:</b> 4	<b>Modultitel:</b> Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 6 SWS	Selbststudium: 300 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Beginn jedes Sommersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Projektarbeit								
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation und (Weiter) Entwicklung von Organisationen in ihren Leistungen, Prozessen und Strukturen</li> <li>• Theoretische Ansätze der Organisationsforschung und Organisationsentwicklung in der Erwachsenenbildung, Psychologie und Soziologie</li> <li>• Instrumente und Verfahren der Analyse und Diagnose von Organisationen in ihren Leistungen, Prozessen und Strukturen</li> <li>• Konzepte und Methoden der Organisationsberatung und Organisationsentwicklung</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben theoretische Grundlagen und methodische Zugänge zur Erschließung der Gegenstände und Umsetzung der Verfahren der Organisationsforschung</li> <li>• sind in der Lage, einzelne Verfahren zur Analyse der Leistungen, Prozesse und Strukturen von Organisationen in eigenständiges forschendes Handeln in Praxisprojekten umzusetzen</li> <li>• können Befunde der Organisationsforschung kritisch beurteilen und daraus Handlungskonsequenzen ableiten</li> <li>• können Organisationen in ihrer (Weiter) Entwicklung auf Basis empirischer Befunde beraten und Vorgehenskonzepte dazu entwerfen</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Evaluation der Strukturen und Leistungen von Organisationen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
	<i>Ansätze und Methoden der Organisationsentwicklung und Organisationsberatung</i>	S	o	2	6	-	-	-	-
<b>Verwendbarkeit</b>	keine								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an Modul 1								

### 4.5 Modul 5: Struktur und Entwicklungen von Weiterbildungssystemen

<b>Modulnummer:</b> 5	<b>Modultitel:</b> Struktur und Entwicklungen von Weiterbildungssystemen		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h / 6 SWS	Selbststudium: 300 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Beginn jedes Sommersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Projektarbeit								
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte der Institutionalisierung und Reglementierung der Weiterbildung in Deutschland</li> <li>• Strukturen von Weiterbildungssystemen im Kontext von Bildungs- und Sozialstrukturen, auch in international-vergleichender Perspektive</li> <li>• Theoretische und methodische Grundlagen der (vergleichenden) Systemforschung in der Weiterbildung</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die grundlegenden Strukturen und Entwicklungsprozesse insbesondere des bundesdeutschen Weiterbildungssystems</li> <li>• können Theorien und Methoden auswählen und anwenden für die international-vergleichende Strukturforschung in der Weiterbildung</li> <li>• verfügen über Fach- und Methodenwissen, um den Zusammenhang von Bildungs- und Sozialpolitik einerseits und Strukturen und Prozessen von Weiterbildungssystemen andererseits analysieren zu können</li> <li>• können Befunde von Studien zur Struktur und Entwicklungen von Weiterbildungssystemen kritisch beurteilen und daraus Handlungskonsequenzen ableiten</li> <li>• können Bildungssysteme und deren Akteure in Fragen der Steuerung und Entwicklung auf Basis empirischer Befunde beraten</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>(International-vergleichende) Forschungen zu Strukturen und Leistungen von Weiterbildungssystemen</i>	S	o	2	6	MP	-	b	100
	<i>Steuerung von Weiterbildungssystemen durch inter- und supra-) nationale und zivilgesellschaftliche Akteure</i>	S	o	2	6	-	-	-	-
<b>Verwendbarkeit</b>	keine								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an Modul 1								

### 4.6 Modul 6: Studienprojekt

<b>Modulnummer:</b> 6	<b>Modultitel:</b> Studienprojekt		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	9 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 15 h / 1 SWS	Selbststudium: 255 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Wintersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Selbstgesteuertes Arbeiten, Beratung, Präsentation, Plenumsdiskussion, Literaturstudium, Projektarbeit, Praktikum, Auslandsstudium								
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption eines eigenständigen Studienprojekts</li> <li>• Entwicklung einer eigenen Fragestellung und Entwurf eines Design zu deren Beantwortung</li> <li>• Datenerhebung, Datenauswertung und Berichtslegung bzw. Entwicklungsentwurf im Rahmen des eigenen Vorhabens</li> <li>• Diskutieren und Evaluieren wissenschaftlicher Vorgehensweisen im Austausch mit den anderen Studierenden sowie kritisches Interpretieren von Ergebnissen anhand des eigenen Studienprojektes</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, aktuelle Fragestellungen der empirischen Erwachsenen-/ Weiterbildungs-forschung einzuordnen, Forschungslücken zu analysieren sowie auf Basis des Diskussionsstands eigene Fragestellungen entwickeln</li> <li>• erwerben die Fähigkeiten eine empirische Studie zu planen, eigenständig durchzuführen und die gewonnen Ergebnisse zu präsentieren sowie zu diskutieren</li> <li>• können eine eigenständig durchgeführte Studie auswerten und die Ergebnisse interpretieren und beurteilen</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Entwicklung, Durchführung und Auswertung eines Studienprojekts</i>	<i>Po</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>5</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
	<i>Schriftlicher Projektbericht</i>	<i>Po</i>	<i>o</i>	<i>-</i>	<i>3</i>	<i>FB</i>	<i>-</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
	<i>Kolloquium</i>	<i>K</i>	<i>o</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	keine								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen 1, 2 und 8								

### 4.7 Modul 7: Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession

<b>Modulnummer:</b> 7	<b>Modultitel:</b> Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 150 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Sommersemester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, reflektierte Praxis								
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standards der Evaluation von Angebot, Nutzung und Wirkung von Bildungsdienstleistungen</li> <li>Schriftliche und mündliche Kommunikation von Forschungsbefunden im Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit</li> <li>Forschungsethik: Verantwortung in der Wissenschaft, ethische Aspekte quantitativer und qualitativer Forschung</li> <li>Professionelles Handeln in der Forschungs- und Entwicklungsarbeit</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen grundlegende Anforderungen und Prinzipien der Experten-Laien-Kommunikation in der forschungsbasierten Entwicklungsarbeit, können diese anwenden und deren Relevanz in Bezug auf die eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeit einschätzen</li> <li>lernen, Befunde aus der eigenen Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowohl für die Wissenschaft, die Praxis als auch für die (politische) Öffentlichkeit adressatengerecht aufzubereiten sowie zu kommunizieren</li> <li>sind in der Lage, ihr Handeln in Bezug auf forschungsmethodische Standards in der Qualität zu beurteilen</li> <li>können ethische Herausforderungen einer professionellen Forschungs- und Entwicklungsarbeit im Bildungsbereich identifizieren und in Bezug auf Ihre eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeit reflektieren</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Forschungsbasierte Entwicklungsarbeit in der Weiterbildung: Anforderungen an die Profession</i>	S	o	2	6	H	-	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	M.Sc. Empirische Bildungsforschung/Pädagogische Psychologie M.Sc. Schulpsychologie								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 8								

## 4.8 Modul 8: Forschungsmethoden

<b>Modulnummer:</b> 8	<b>Modultitel:</b> Forschungsmethoden		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht
<b>ECTS-Punkte</b>	15 LP		
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 150 h / 10 SWS	Selbststudium: 300 h
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Beginn jedes Wintersemester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Vortrag, Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalyse, Projektarbeit		
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Grundlagen der Empirischen Bildungsforschung und Pädagogischen Psychologie</li> <li>• Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten multivariater Verfahren (wie Regressions-, Faktoren-, Cluster- und Mehrebenenanalysen etc.)</li> <li>• Statistische Berechnungen und Auswertungen</li> <li>• Nicht-experimentelle, quasi-experimentelle und experimentelle Versuchs- und Evaluationspläne</li> <li>• Funktionen, Ziele und Designs von Interventionsmaßnahmen</li> <li>• Konzepte für die Planung und Evaluation von Workshops und Trainings in Form von Interventionsstudien</li> <li>• Vertiefung der Grundlagen der klassischen Testtheorie</li> <li>• Begriffe, Inhalte, Methoden und Entscheidungsfelder der Diagnostik (z.B. Einzelfalldiagnostik Lernender oder Lehrender oder Diagnostik von Gruppen und Prozessen)</li> <li>• Vertiefung der Grundsätze und Verfahren qualitativer Forschung</li> <li>• Praktische Durchführung und Reflexion fortgeschrittener qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (wie Arten von Interviews, Gruppendiskussion, Grounded Theory, Dokumentarische Methode etc.)</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen häufig eingesetzte quantitative Forschungsmethoden sowie gängige und mögliche Versuchsdesigns kennen</li> <li>• erwerben die Fähigkeit, die Aussagekraft und Methodik von empirischen Studien in der empirischen (Weiter) Bildungsforschung kritisch zu beurteilen</li> <li>• können quantitative Analysen berechnen sowie deren Ergebnisse interpretieren und diskutieren</li> <li>• können zur Beantwortung eigener Forschungsfragen angemessene Versuchs- und Evaluationspläne erstellen, statistische Methoden auswählen, diese umsetzen und deren Aussagekraft einschätzen</li> <li>• sind in der Lage, grundlegende Begriffe aus der klassischen Testtheorie zu hinterfragen und hinsichtlich ihrer Implikationen für die Anwendungspraxis zu bewerten</li> <li>• lernen Verfahren der Diagnostik von Individuen, Gruppen und Prozessen kennen, wenden diese an und reflektieren deren praktischen Einsatzmöglichkeiten</li> <li>• erwerben grundlegendes Wissen zur Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Interventionen</li> <li>• lernen Interventionskonzepte und -methoden und deren Anwendung kennen sowie können deren Einsatz und Reichweite kritisch reflektieren</li> <li>• lernen fortgeschrittene qualitative Forschungsmethoden in ihren charakteristischen Merkmalen kennen sowie deren Einsatzmöglichkeiten und Reichweite einzuschätzen</li> <li>• sind in der Lage, qualitative Forschungsmethoden eigenständig anzuwenden sowie das eigene Vorgehen kritisch (in Bezug auf methodische und ethisch-rechtliche Fragen) zu reflektieren</li> </ul>		

	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Methodische Grundlagen der Empirischen Bildungsforschung/Pädagogischen Psychologie</i>	VL	o	2	3	KL*	90	b	50
	<i>Versuchsplanung</i>	S	o	2	3	-	-	-	-
	<i>Diagnostik und Evaluation: Grundlagen</i>	S	o	2	3	-	-	-	-
	<i>Intervention in Theorie und Praxis</i>	S	o	2	3	-	-	-	-
	<i>Fortgeschrittene qualitative Erhebungs- und Analyseverfahren<sup>1</sup></i>	S	o	2	3	H*	-	b	50
<b>Verwendbarkeit</b>	<sup>1</sup> M.A. Schulforschung/Schulentwicklung								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine								
<b>Anmerkungen/ Erläuterungen</b>	* Aufgrund der unterschiedlichen Qualifikationsziele, die in dem Modul vermittelt werden, sind zwei verschiedene Prüfungsformate als Modulteilprüfungen vorgesehen. Zum einen dient eine Klausur zur Prüfung der Aneignung quantitativer Forschungsmethoden sowie der Fähigkeit, eigene Berechnungen durchzuführen. In einer Hausarbeit geht es darum, sich mit der Anwendung eines qualitativen Verfahrens und den zugehörigen Fragen der Methodologie sowie der kritischen Reflexion des Forschungsprozesses und der Forschungsergebnisse vertieft zu beschäftigen.								



### 4.9 Modul 9: Wahlpflichtmodul

<b>Modulnummer:</b> 9	<b>Modultitel:</b> Wahlpflichtmodul		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	12 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: nach Angebot	Selbststudium: nach Angebot						
<b>Moduldauer</b>	Studienbegleitend, gemäß Studiengangverlauf Empfehlung der Semester 1-3, grundsätzlich jedoch auch in Semester 4 studierbar								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	nach Angebot								
<b>Unterrichtssprache</b>	nach Angebot								
<b>Lehr-/Lernformen</b>	nach Angebot								
<b>Modulinhalt</b>	<p>nach Angebot. Die Studierenden wählen Veranstaltungen aus der Erziehungswissenschaft sowie angrenzender sozialwissenschaftlicher Disziplinen um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für die Erwachsenenbildung/Weiterbildung, für die Allgemeinen Erziehungswissenschaft sowie für die empirischen Bildungsforschung grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zu vervollständigen.</li> <li>• sich mit zentralen bildungsrelevanten Themen anderer Fachbereiche der Erziehungswissenschaft sowie angrenzender Wissenschaftsdisziplinen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung auseinanderzusetzen. Dabei kommen beispielsweise thematisch anschlussfähige Angebote der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, der Pädagogischen Psychologie und der Schulpsychologie aber auch wissenschaftlich fundierte übergreifende Angebote des Career Service, des Weltethos-Instituts etc. in Frage.</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben für den Masterstudiengang grundlegendes Theorie-, Begriffs- und Methodenwissen und wenden dieses exemplarisch auf das Handlungsfeld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung an.</li> <li>• lernen zentrale bildungsrelevante Fragesellungen unterschiedlicher Teildisziplinen der Erziehungswissenschaft sowie angrenzender Wissenschaftsdisziplinen kennen und setzen sich mit deren Gegenständen und Forschungszugängen aktiv auseinander</li> <li>• erschließen sich interdisziplinäre Arbeitsfelder und lernen Wissen auf andere Kontexte zu übertragen</li> <li>• können die Relevanz sozialwissenschaftlicher Theorie- und Methodenangebote für die Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf den verschiedenen didaktischen Handlungsebenen des Weiterbildungssystems beurteilen</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Anzahl und Art der Modulbestandteile: nach Angebot</i>						-	-	-
<b>Verwendbarkeit</b>	keine								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	nach Angebot								

### 4.10 Modul 10: Abschluss

<b>Modulnummer:</b> 10	<b>Modultitel:</b> Abschluss		<b>Art des Moduls:</b> Pflicht						
<b>ECTS-Punkte*</b>	24 LP								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 720 h	Kontaktzeit: 15 h / 1 SWS	Selbststudium: 705 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr-/Lernformen</b>	Selbstgesteuertes Arbeiten, Beratung, Präsentation, Plenumsdiskussion, Literaturstudium								
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständige Anwendung des in den ersten drei Semestern Gelernten im Rahmen eigener Forschungs- und Entwicklungsarbeit</li> <li>• Eigenständige Entwicklung einer für die Wissenschaft sowie die Praxi relevanten Fragestellung der Erwachsenenbildung/Weiterbildung</li> <li>• Konzeption, Umsetzung und Auswertung eines Forschungs- und Entwicklungsvorhabens</li> <li>• Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit auf Basis des aktuellen Theorie- und Forschungsstandes</li> <li>• Präsentation, Diskussion und Evaluation der eigenen wissenschaftlichen Vorgehensweise sowie Reflexion der gewonnenen Ergebnisse in der Auseinandersetzung mit Lehrenden und anderen Studierenden</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, eigenständig forschungs- und praxisrelevante Fragestellungen zu entwickeln und in wissenschaftliche Forschungsdesigns zu überführen</li> <li>• sind in der Lage, eigenständig einen Forschungsprozess zu planen, durchzuführen und auszuwerten</li> <li>• können Befunde differenziert präsentieren, theoretisch fundiert interpretieren sowie diskutieren und in ihrer Reichweite sowie Praxisrelevanz einschätzen</li> <li>• können Forschungsvorhaben und -befunde in den Kontext der Disziplin einordnen und vor dem aktuellen Diskussionsstand kritisch beurteilen</li> </ul>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Masterarbeit</i>	-	o	-	21	MA	-	b	100
	<i>Masterkolloquium</i>	K	o	1	3	-	-	-	-
<b>Verwendbarkeit</b>	keine								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an den Modulen 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 8; mindestens 60 verbuchte ECTS-Punkte								